

	<p>Object: Stapeldose (inrô) mit Schiebepferle (ojime) und geschnitztem Fixierknebel (netsuke)</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventory number: 1931.31</p>
--	--

Description

Zwei bekleidete Affen ziehen an einem Seil, welches den Blick auf die gegenüberliegende Seite des "inrô" lenkt. Dort ist es an das Zaumzeug eines scheuenden Pferdes geknüpft. Der Affenkönig aus dem chinesischen Roman „Eine Reise nach Westen“ ist das bekannteste Beispiel anthropomorpher Darstellungen. Im Schintoismus wurden den Affen heilende und fruchtbarkeitsfördernde Kräfte zugeschrieben, speziell auch im Hinblick auf Pferdehaltung. Deshalb befanden sich bis ins 19. Jahrhundert in Ställen Affen oder Affendarstellungen. Wie vielleicht auch hier, stellten westliche Händler oft einzelne "inrô", "netsuke" und "ojime" zum besseren Verkauf zu Sets zusammen. (Text: Anne-Katrin Ehrt)

Schenkung von Edith Mendelssohn Bartholdy, Leipzig, 1931.

Basic data

Material/Technique:	Inrô: Schwarz-, Rot- und Goldlack mit Perlmuttereinlagen, ojime: Elfenbein, Lack, netsuke: Buchsbaum, geschnitzt
Measurements:	inrô: Höhe 7,3 cm, Breite 6,6 cm, Tiefe 2,5 cm, ojime: Durchmesser 1,6 cm, netsuke:

Events

Created	When	1603-1868 [Edo-Zeit]
	Who	

	Where	
Created	When	19. century
	Who	
	Where	Japan

Keywords

- Container
- Costume accessory
- Horse
- Kajikawa-Schule
- Simiiformes

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 36